Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz=Comtoir im Posthause.

№ 59. Donnerstag, den 9. März 1848.

Angekommene Fremde vom 7. März.

Frau Gutsb. v. Kamienska aus Przystanki, die Hrn. Gutsb. v. Bojanowski aus Ostrowieczko, Klause aus Dolzig, v. Jlowiecki aus Chocicza, v. Czapski aus Bukowiec, Matecki aus Neustadt b. P., Hr. Gutsp. Morawski aus Dzbonkow in Polen, Hr. Einwohner Damrosch aus Warschau, l. im Bazar; Hr. Gutsb. v. Breza aus Wienckowice, Hr. Oberförster Lehn aus Jarocin, Hr. Posthalter Kunkel aus Bojanowo, die Hrn. Kaufl. Guhse aus Berlin, Vagt aus Bremen, l. in Lauk's Hôtel de Rome; Hr. Handelsm. Bleil aus Camenz in Schlesien, l. im Hôtel de Pologne; Hr. Wirthsch.=Jnspektor v. Garczynski aus Krotoschin, Hr. Gutsp. Matuszewski aus Neudorf, Hr. Kaufm. Rosenberg aus Berlin, l. im Hôtel à la ville de Rome; Hr. Hauptmann a. D. v. Chelmski aus Wąsowo, l. in 3 Lilien; Hr. Landschaftsrath Rißmann aus Pinne, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Bürger Genouvier aus Wongrowiec, l. in der großen Eiche; Hr. Gutsb. Stöpsel aus Meseritz, Hr. Landwirth Wize aus Pakoslaw, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Kaufl. Abramczyk aus Wreschen, Kayser, Mehlich und Wurst aus Miloslaw, l. in den 3 Kronen; Hr. Kaufm. Rohr aus Jarocin, l. im Hôtel de Tyrole.

---

1) **Proclama.** In dem erbschaftlichen Liquidationsprozesse über den Nachlaß des Regierungs=Konducteur Carl Wilhelm Demmler wird zur Anmeldung und Nachweisung der an den Nachlaß gemachten Ansprüche ein Termin auf den 6ten April 1848 früh 10 Uhr hierselbst im Instruktionszimmer vor dem Herrn Us-

Proclama. W processie spadkowo-likwidacyjnym do pozostałości Konduktora regencyjnego Karola Wilhelma Demmler wyznacza się celem podania i wykazania pretensyj do téjże pozostałości roszczonych termin na dzień 6. Kwietnia 1848. zrana o godzinie 10. przed Ur. Schwede

sessor Schwede anberaumt. Diejenigen Gläubiger, welche in diesem Termine nicht erscheinen, werden aller ihrer etwanigen Vorrechte für verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden. Den Auswärtigen werden die hiesigen Justiz-Kommissarien Kwadynski und Bernhard vorgeschlagen.

Gnesen, den 29. Dezember 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Assessorem tu w zwykłém posiedzeniu sądowém. Wierzyciele, którzy w terminie tym nie staną, wszelkich praw pozbawionemi i z pretensyami swemi tylko do tego odesłanemi zostaną, co po zaspokojeniu wierzycieli zgłaszających się w massie jeszcze pozostanie. Zamiejscowym wierzycielom przedstawiamy na plenipotentów Kommissarza sprawiedliwości Bernharda i Radzcę sprawiedliwości Kwadyńskiego.

Gniezno, dnia 29. Grudnia 1847.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

2) *Obwieszczenie.* Przeniesiony na inny urząd kassyer tutejszy kassy salaryjnéj Leutner, złożył jako takowy talarów 1200 w gotowiźnie na kaucyą. Celem wydania mu téjże, wzywamy wszystkich, którzy roszczą sobie jaką pretensyą z stósunków urzędowania Leutnera jako kassyera, i kaucyi tegoż trzymać się chcą, ażeby najdaléj w terminie dnia 13. Kwietnia 1848. przed południem o godzinie 10téj przed Assessorem Sądu głównego Schwede w sali posiedzeń naszych pretensye swe podali, gdyż w razie przeciwnym z pretensyami temi co do kaucyi prekludowanemi, i tylko do osoby Leutnera odesłanemi zostaną.

Gniezno, dnia 17. Grudnia 1847.

Królewski Sąd Ziemsko-miejski.

---

3) Der Getreidehändler Johann Carl Pleschner und die verwittw. Frau Julie Janoska aus Krotoschin, haben mittelst Ehevertrages vom 22. Januar 1848. die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Krotoschin, am 3. Februar 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do publicznéj wiadomości, że handlerz zboża Jan Karol Pleszner i wdowa Julia Janoska z Krotoszyna, kontraktem przedślubnym z dnia 22. Stycznia 1848. wspólność majątku wyłączyli.

Krotoszyn, dnia 3. Lutego 1848.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

4) Die Ehefrau Emilie Garbrecht des Gutsbesitzers Freigang zu Podarzewo bei Pudewitz hat innerhalb dreier Monate nach erlangter Majorennität die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlicher Verhandlung vom 8ten Februar c. ausgeschlossen. Gnesen, den 12. Februar 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

---

5) Der Kaufmann Robert Wilhelm Pusch von hier und das Fräulein Henriette Karoline Friederike Leontine Müller aus Karlsruh in Schlesien, haben mittelst Ehevertrages vom 28. Januar und 3. Februar d. J. die Gütergemeinschaft ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Rawicz, am 10. Februar 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznéj, że kupiec Robert Wilhelm Pusch ztąd i panna Henrietta Karolina Fryderyka Leontyna Mülier z Karlsruh w Śląsku, kontraktem przedślubnym z dnia 3. Lutego r. b. wspólność majątku wyłączyli.

Rawicz, dnia 10. Lutego 1848.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

6) Der Kaufmann Abraham Chowie Ollendorff, ein Wittwer, und die verwittwete Guhrauer, Rebecca geb. Sandberger, beide von hier, haben mittelst Ehevertrages vom 22. v. M., gerichtlich anerkannt den 25. v. M., die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Rawicz, am 2. März 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznéj, że Abraham Chowie Ollendorff kupiec i wdowiec i Rebekka z domu Sandberger, owdowiała Guhrauer, oboje w Rawiczu zamieszkali, kontraktem przedślubnym z dnia 22. m. z., sądownie przyznanym dnia 25. m. z., wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Rawicz, dnia 2. Marca 1848.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

7) Jagdverpachtung. Die kleine Jagd auf den zum Bezirke der hiesigen Oberförsterei gehörigen, nachstehend benannten Feldmarken und zwar:

1) auf der Feldmark der Olszak-Mühle bei Posen,
2) " " " Łącz- " " "
3) Ein zum Vorwerk Sarbinowo gehöriger Theil der dortigen bäuerlichen Feldmark,
4) auf der Feldmerk Gruszczyn,
5) auf der bäuerlichen Feldmark Lowencin,
6) auf der Feldmark Commenderie bei Posen,

7) auf der Feldmark Krzesinki,
8) " " Rabowiec,
9) " " Strumiany,
10) " " Libartowo,
11) " " Glinka duchowna,
12) " " Kostrzyn Königl. Antheils,
13) " " Buszkowiec=Mühle,
14) " " Lagiewnik,
15) " " Padarzewo Dorf und Hauland,
16) " " Uścincin, Wreschner Kreises,
17) " " Szęborowo, " "
18) " " Neuhausen, früher Revier Szęborowo,
19) auf dem Terrain des ehemaligen Reviers Gozdowo } bei Wreschen,
20) " " " " Neudorf }
21) auf der Feldmark Kaczanowo } bei Wreschen,
22) " " Neudorf }
23) " " und dem ehemaligen Revier Borzykowo, Kreis Wreschen,

soll vom 1. Juni c. ab, wieder anderweit auf 3 Jahre im Wege des Meistgebots verpachtet werden. Dazu steht:

a) für die von 1. bis incl. 8. genannten Feldmarken des Posener Kreises, **Montag den 10. April c.** von 10 Uhr bis 1 Uhr Mittags im Hôtel de Paris zu Posen und

b) zur Verpachtung der von 9. bis 23. genannten Feldmarken, **Freitag den 14. April c.**, ebenfalls von 10 Uhr Morgens bis 1 Uhr Mittags im Forsthause zu Jezierce (auf der Straße von Nekla nach Pudewitz) Termin an,

zu welchem Pächter hiermit eingeladen werden.

Zielonka, den 1. März 1848. Der Königl. Oberförster **Stahr.**

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

№ 59. Donnerstag, den 9. März 1848.

8) **Bekanntmachung.** Zur Verdingung der bei dem hiesigen Magazin-Verkehr vorkommenden Fuhren, ist ein anderweiter Termin auf Donnerstag den 16. d. Mts. Vormittags 10 Uhr im Büreau des hiesigen Königlichen Proviant-Amts, woselbst auch während der Amtsstunden die desfallsigen Bedingungen einzusehen sind, anberaumt, wozu qualifizirte kautionsfähige Unternehmungslustige eingeladen werden. Posen, den 7. März 1848. Königl. Proviant-Amt.

9) **Bekanntmachung.** Wir bringen hiemit zur Kenntniß der Herren Gutsbesitzer des Glogauer und der angrenzenden Kreise, so wie der Herren Fabrikanten und Kaufleute in der Nähe und Ferne, daß wir beschlossen haben, von dem seit langen Jahren nicht ausgeübten Rechte zur Abhaltung von Wollmärkten, wiederum Gebrauch zu machen, und dieselben den 5. Juni und 15. Oktober d. J. das erstemal wieder abhalten zu lassen, und glauben, daß diese Märkte sowohl von Produzenten als Käufern — die wir hiermit freundlichst [illegible] Vortheil zu besuchen sein werden, da nicht nur die Lage unserer Stadt mit den sie mit benachbarten Provinzen verbindenden Chausseen, der Eisenbahn und der Schifffahrt auf der Oder, Mittel zu einem schnellen Verkehr darbietet, sondern wir auch diesen noch dadurch zu erleichtern beschlossen haben, daß wir für jetzt für die zum Markte zu bringenden Wollen von der Entrichtung von Waagegefällen absehen, für die vom rechten Oder-Ufer nach der Stadt zu bringenden Wollen eine Befreiung vom Brückenzolle eintreten lassen und auch dafür sorgen werden, daß diejenigen Wollen, welche keinen Platz zur Niederlegung in den Häusern am Markte finden sollten, in auf dem Paradeplatze aufgestellten Zelten untergebracht werden können.

Gr.-Glogau, den 1. März 1848. Der Magistrat.

10) Na Garbarach No. 55. jest mieszkanie, składające się z 3 pokoi, kuchni, sklepów, wozowni i stajni, od 1. Kwietnia r. b. do wynajęcia.

11) Stockfisch, die Fastenzeit hindurch täglich zum Frühstück bei S. A. Fischbach neben dem Rathhause zu haben.

12) מצות ליפערונג Die Lieferung von 30,000 bis 35,000 Stück Ostern-Brote für die unterzeichnete Deputation soll im Wege der schriftlichen Submission dem Mindestfordernden übergeben werden. Die Submissionen sind bis Sonntag am 12ten d. M. Vormittags 12 Uhr, versiegelt, unter Vermerk „Submission" auf der Adresse, im Bureau der Armen-Deputation einzureichen, woselbst auch die nähern Data und Bedingungen eingesehen werden können. Die Eröffnung der eingehenden Submissionen, so wie die weitere Unterhandlung, wird demnächst am 12ten d. M. Nachmittags 3 Uhr ebendaselbst stattfinden. Posen, den 6 März 1848.

Die Armen-Deputation der hiesigen Synagogen-Gemeinde.

---

13) W Łukowie przy Obornikach są do sprzedania szczepy owocowe: aprikozy sztuka 10 sgr., tereśnie słodkie 12 gatunków 10 sgr., szczepy jabłkowe i gruszkowe 7½ sgr., śliwki zielone (Reine Claudy) 7½ sgr., orzechy Włoskie 5 sgr., maliny z dużym owocem, kopa 10 sgr., akacyje kulowe (robinia inermis) 15 sgr., dito czerwone (hispida) 7½ sgr., dito lipka (viscosa) 5 sgr., dito ułomna (tortuosa) 5 sgr., flance szparagów, dwuletne, kopa 10 sgr., świerki (pinus picea), sztuka 2 sgr., dito (strobus) 3 sgr., dito (larix) 3 sgr., morwy (morus morettiana) 2 sgr., krzewy różnego rodzaju do kłębów sprzedają się w umiarkowanéj cenie. Rynkowski.

---

14) Ein Comptoir-Doppel-Schreibepult wird gesucht und beliebe sich Inhaber eines solchen in der Eisenhandlung Judenstraße No. 1. zu melden.

S. J. Auerbach.

---

15) Die beliebte frische Tischbutter habe wiederum erhalten. Italienische Rohrnudeln das Pfund 6 Sgr. Demzufolge mache ich Ein geehrtes Publikum aufmerksam, um Irrthümer zu vermeiden, daß ich meinen Dampf-Caffee mit meinem Etiquett und Siegel versehen habe, und bitte um geneigten Zuspruch. Roggen-Caffee à Pfund 2½ Sgr. Isaac Reich, Breite Straße No. 21. und Friedrichsstr. No. 16. vis à vis der neuen Brodhalle.